

So erstellen Sie ein NGE-Gemeindeprofil

Schritt 1: Die Gemeindemitarbeiter informieren und motivieren

- Alle Personen, die einen Fragebogen ausfüllen, sollten vorher über die Grundlagen der Natürlichen Gemeindeentwicklung (NGE) informiert werden. Dazu gehört auch, dass sie erfahren, warum ihre Gemeinde ein Profil erheben möchte. Dabei geht es um mehr als um das Vermitteln von Information. Wichtig ist, dass die Erwartungen hinter dem Ansatz zum *qualitativen Wachstum* der Gemeinde kommuniziert wird.
- Jede Person, die einen Fragebogen ausfüllt, sollte zumindest die Broschüre "Gemeindeentwicklung 3.0" erhalten. Besser ist eine Präsentation von NGE, z.B. an einem Gemeindeabend.
- Wählen Sie den Kreis an Personen, die einen Fragebogen ausfüllen sollen, nach der unter "Schritt 2" beschriebenen Vorgehensweise aus.

Schritt 2: Die Fragebögen zum NGE-Gemeindeprofil verteilen

Personen, die einen Fragebogen ausfüllen, müssen die nachfolgenden drei Kriterien erfüllen. (*Das NGE-Gemeindeprofil wurde auf diese Personengruppe hin normiert. Es sind diejenigen, die das Leben der Gemeinde kennen und beschreiben können, es aber auch beeinflussen.*)

1. Sie sollten zum Kern der Gemeinde gehören und die Zusammenkünfte der Gemeinde regelmässig besuchen.
 2. Sie sollten eine Aufgabe in der Gemeinde wahrnehmen (das könnte auch eine Aufgabe in der Kleingruppe sein).
 3. Sie sollten in einer Kleingruppe fest integriert sein. (Die Definition einer "Kleingruppe" ist sehr weit gefasst. Sie schliesst nicht nur klassische Bibelgruppen, Hauskreise oder Zellgruppen ein. Alle Gruppen mit einer Gruppenstärke von 3-20 Personen gehören dazu, wie z.B. Gebetsgruppen, Dienstgruppen, Minigruppen, Kleingruppen während des Gottesdienstes usw.)
- Natürlich können Sie das NGE-Gemeindeprofil auch erheben, wenn Sie keine Kleingruppen in Ihrer Gemeinde haben sollten. Allerdings besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Minimumfaktor Ihrer Gemeinde "Ganzheitliche Kleingruppen" sein wird und das NGE-Gemeindeprofil entsprechend zu interpretieren ist – Sie arbeiten am zweitschwächsten Bereich als Minimumfaktor.
 - Ehepaare sollten den Fragebogen nicht gemeinsam bearbeiten. Wenn sie beide die oben genannten Kriterien erfüllen, füllen beide – jeder für sich – einen Fragebogen aus.

Anzahl der Teilnehmer

- Sollten weniger Personen als 30 Personen die o.g. Kriterien erfüllen, bearbeiten alle einen Fragebogen.
- Sollten mehr als 30 Personen die oben genannten Kriterien erfüllen, dann können Sie eine repräsentative

Stichprobe auswählen. Es ist aber auch möglich, dass Sie mehr als 30 Personen, die die obigen Kriterien erfüllen, einen Fragebogen geben. Das NGE-Gemeindeprofil wird allerdings nicht genauer, wenn mehr Personen befragt werden. Viel wichtiger ist, dass alle Beteiligten die genannten drei Kriterien erfüllen!

Schritt 3: Fragebögen ausfüllen lassen

Die Fragebogen können online beantwortet werden. Senden Sie den betreffenden Personen wie nachfolgend beschrieben einen Link per Email zu.

Antworten online eingeben:

- Melden Sie sich bzw. der Koordinator ihrer Gemeinde mit den Zugangsdaten unter <http://ncdchurchsurvey.org/de> an. Gehen Sie auf "UMFRAGE STARTEN / ERFASSEN" -> "EINE NEUE UMFRAGE ERFASSEN". Tragen Sie den Gemeinamen ein.
Sollten Sie keine Online-Zugangsdaten haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem NGE-Berater oder dem NGE-Büro (info@nge-schweiz.ch) in Verbindung.
- Jetzt können Sie angeben, dass Teilnehmer die Fragebogen online ausfüllen möchten.
- Tragen Sie auf der Website Namen und E-Mail-Adressen der Personen ein, die den Fragebogen online bearbeiten werden. Passen sie ggf. den E-Mail-Text an. Entscheiden Sie, ob die eingeladenen Personen nach 1-7 Tagen eine Erinnerung erhalten sollen.
- *Alle eingeladenen Personen sollten parallel eine Information von Ihnen erhalten, dass sie für die Beantwortung der Fragen zum NGE-Gemeindeprofil eine E-Mail mit Link zum Fragebogen erhalten. Bitte geben Sie den Hinweis weiter, dass diese E-Mail von hello@3colorworld.org kommt und allenfalls vom Mailprogramm des Empfängers unter "Spam" sortiert wird.*

Sondervariante mit Print-Fragebogen:

Die Auswertung mit Fragebogen (in Print-Version) ist sehr unüblich geworden. Mit wenigen Ausnahmen laufen alle Umfragen mittlerweile online – via Link (per Email). Die Fragebogen sind kostenpflichtig, genauso wie die Eingabe der Fragebogen (falls das NGE-Büro Schweiz die Eingaben machen muss). Sollten Sie dennoch mit ausgedruckten Fragebogen arbeiten wollen, können Sie die benötigte Anzahl Print-Fragebögen im NGE-Büro Schweiz via Email an info@nge-schweiz.ch bestellen.

Verteilen Sie den ausgedruckten Fragebogen an die Umfrageteilnehmer.

- Sie sparen eine Menge Zeit, wenn Sie die Fragebögen während eines Gruppentreffens (z.B. nach dem Gottesdienst) von allen gleichzeitig ausfüllen lassen.
- Sollte sich Ihnen keine Gelegenheit für ein solches Gruppentreffen bieten, dann achten Sie bitte darauf, dass Sie ein Abgabedatum für die ausgefüllten Fragebögen mit allen Beteiligten vereinbaren. Hilfreich ist auch eine Liste, in der eingetragen wird, wer den Fragebogen ausgefüllt zurückgegeben hat. Nur so kann man direkt bei denjenigen nachfragen, die den Bogen noch nicht abgegeben haben.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Bögen anonym abgegeben werden, z.B. in einem Briefumschlag, den Sie zusammen mit den Fragebögen verteilen.

Schritt 4: NGE-Gemeindeprofil erstellen

Standardvariante mit Online-Umfragebogen:

- Mit den Fragebögen haben Sie Ihre Zugangsdaten zu unserer Internet-Plattform zum Erstellen des NGE-Gemeindeprofils erhalten. Melden Sie sich auf der Website <http://ncdchurchsurvey.org/de> an. Unter „Meine NGE-Umfragen“ können Sie nun die Fragebögen eingeben (lassen) und im Anschluss das NGE-Gemeindeprofil berechnen. Zunächst erfolgt die Berechnung des Basis-Profiles: Sie erhalten ein Diagramm mit der Übersicht, wie ausgeprägt die 8 Qualitätsmerkmale sind. Danach können sie das ProfilPlus erstellen, das Ihnen eine detaillierte Übersicht Ihres NGE-Gemeindeprofils liefert.
- Voraussetzung zum Berechnen des NGE-Gemeindeprofils ist, dass Sie Guthaben zur Berechnung eines NGE-Gemeindeprofils haben. Dieses Guthaben können Sie bei NGE Schweiz erwerben.

Sondervariante mit Print-Fragebogen:

- Wenn Sie alle Fragebögen ausgefüllt zurückbekommen haben, stehen verschiedene Möglichkeiten offen, zu einer Auswertung zu gelangen:

a) Eingabe der Fragebögen beauftragen

- Sie können die Fragebögen an einen NGE-Berater oder auch direkt an das NGE-Büro nach Zürich senden. Von dort bekommen Sie innerhalb der nächsten zwei Wochen das NGE-Gemeindeprofil. (Bitte beachten Sie, dass die Eingabe der Fragebögen im NGE-Büro kostenpflichtig ist.) Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ausschliesslich gedruckte Fragebögen zur Datenerhebung genutzt werden!

b) Eine Person aus der Gemeinde übernimmt die Eingabe der Fragebögen ins Online-System:

- Gehen Sie auf <http://ncdchurchsurvey.org/de> und wechseln Sie dort auf die Eingabeseite für NGE-Gemeindeprofile.
- Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (siehe unten) an. (Wechseln Sie ggf. im oberen Bereich der Website die Spracheinstellung.)
- Rufen Sie “UMFRAGE STARTEN/ERFASSEN” auf. (Sollten Sie die Umfrage bereits angelegt haben, z.B. um Gemeindegliedern die Online-Eingabe zu ermöglichen, wählen Sie “UNVOLLSTÄNDIGE UMFragEN” und wählen die begonnene Umfrage aus.)
- Wählen Sie “Das Kontakt-Formular (Pastorenfragebogen) ausfüllen” aus und geben die Angaben zur Gemeinde ein. Die Angaben zu PastorenInnen/PfarrerInnen sollten, wenn die Gemeinde mehrere PastorenInnen/PfarrerInnen hat, den/die leitenden PastorenInnen/PfarrerInnen betreffen. Ist die Leitung nicht festgelegt, entscheiden Sie, von welchem der PastorenInnen/PfarrerInnen Sie die Angaben eintragen.
- Gehen Sie zum Menüpunkt “HINZUFÜGEN: Teilnehmer - Papier-Fragebogen”.
- Bei der Eingabe der Mitarbeiterfragebögen verwenden Sie am einfachsten den Zahlenblock Ihrer Tastatur

(Num Lock aktiviert). Nach jedem erfassten Fragebogen müssen Sie Speichern klicken. Falls Sie bei der Eingabe unterbrochen werden, Ihr Computer ein Problem verursacht oder Sie eine Eingabe-Pause machen möchten, können Sie später die angefangenen Umfragen beim Menüpunkt "Unvollständige Umfragen" aufrufen. Dort sind alle Daten der gespeicherten Fragebögen vorhanden. Nun können Sie weitere Fragebögen eingeben.

- Nach dem Erfassen und Speichern des letzten Fragebogens können Sie mit einem Klick auf das Feld "Basis Profil berechnen" das NGE-Profil erstellen. Nach ein paar Minuten wird die Seite automatisch neu geladen und Sie sehen das berechnete Basis Profil auf dem Bildschirm.
- Um das NGE-Gemeindeprofil zu berechnen, benötigen Sie ein entsprechendes Guthaben. Sollten Sie über noch kein Guthaben verfügen, bestellen Sie bitte die Freischaltungen für das Basis-Profil UND das Profil-Plus.
- In einem zweiten Schritt erstellen Sie das ProfilPLUS unter "MEINE NGE-PROFILE" -> "ProfilPlus erstellen". Setzen Sie dazu ein Häkchen in das aktuelle Profil UND in bis zu drei vorherigen NGE-Profilen (falls bereits in vergangenen Jahren NGE-Gemeindeprofile erstellt wurden). Wählen Sie als "Profil-Varianten" unten auf der Seite "ProfilPlus". Dieses beinhaltet auch das Vergleichsprofil.
- Die Ergebnisse erhalten Sie direkt über die Website als PDF-Datei.

Schritt 5: NGE-Gemeindeprofil interpretieren, Schritte planen

- Eine Analyse ist ein wichtiger Schritt, um Prioritäten in der Gemeindegearbeit zu setzen. Aber jetzt gilt es, Konsequenzen zu ziehen und konkrete Schritte zu planen und umzusetzen.
- Hierfür können Sie sich Hilfe von aussen holen, einen NGE-Berater, der vertraut ist mit den Prinzipien der NGE und die Gemeinde im weiteren Prozess unterstützt. Gerne unterstützen wir Sie auf der Suche nach einem geeigneten NGE-Berater. Ab Herbst 2019 ist es geplant, dass die Berater auf der Website von NGE Schweiz aufgeführt sind (unter www.nge-schweiz.ch/kontakt/#Berater).
- Oder Sie lassen sich oder einen Mitarbeiter aus der Gemeinde als NGE-Prozessbegleiter qualifizieren. Hierfür bieten wir im Rahmen von NGE regelmässige Schulungen und Weiterbildungen an. Vielfältige Hilfestellungen und Praxistipps, um nach einem NGE-Gemeindeprofil weiterzuarbeiten, finden Sie ebenso in der NGE-Literatur.

Wenn Sie Ihr NGE-Gemeindeprofil über NGE Schweiz erworben haben, ist in den Kosten bereits eine ausführliche Interpretation des NGE-Gemeindeprofils enthalten.

Kontakt NGE-Büro Schweiz

Alex Flor, Katzenrütistrasse 2, 8153 Rümlang

alex.flor@nge-schweiz.ch

079 913 81 52

www.nge-schweiz.ch